

Betreff: LINKE solidarisch mit NRW-Studierenden
Datum: 29. Juni 2018 18:18
Von: Pressestelle DIE LINKE. NRW <pressestelle@dielinke-nrw.de>
An: (...)

Die schwarz-gelbe Landesregierung in NRW plant eine Novellierung des Hochschulgesetzes, die vor allem zu Lasten der Studierenden geht. An verschiedenen Universitäten haben sich Bündnisse gegen die Novellierung gebildet. Am letzten Wochenende protestierten außerdem Hunderte Studierende in Münster und Köln dagegen.

Jules El-Khatib, Stellvertretender Landessprecher der Linken NRW, erklärt:

„Die Landesregierung plant die Beschneidung der Freiheit der Studierenden und möchte dies als Autonomie verkaufen. Doch Anwesenheitspflicht und Entrechtung der Studierenden sind keine Autonomie und erst recht keine Freiheit. Mehr Freiheiten bringt die Novellierung nur für die Rüstungsindustrie, die nun so viel Geld in Rüstungsforschung stecken kann, wie sie möchte. Wir als Linke stehen an der Seite der Studierenden, die gegen die geplante Novellierung mobilisieren.“

Igor Gvozden, Mitglied im Landesvorstand der Linken NRW, ergänzt:

„Das Hochschulgesetz benötigt definitiv eine Novellierung, eine die die Studierenden stärkt und der Wissenschaft mehr Gelder zur Verfügung stellt. Dabei sollte aber die strukturelle Unterfinanzierung bekämpft werden, das Mitspracherecht der Studierenden gestärkt und die Universitäten sollten sich ziviler und nachhaltiger Forschung verpflichten.“

DIE LINKE. Nordrhein-Westfalen

Alt Pempelfort 15

40211 Düsseldorf

Mobil: 0152-53881513

E-Mail: jasper.prigge@dielinke-nrw.de
<<mailto:jasper.prigge@dielinke-nrw.de>>

<https://pressestelle.dielinke-nrw.de/lists/lt.php?tid=q9CKRkn+LkKP0+Yy3izk7ygUYxuxoIyXv/0SU12/KG7FI6DdRwwSoKCNW0wu8C0g>